

bischofshofen.journal

PONGAU

05/2012

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin

Wurzelwerk

FIT & GESTÄRKT IN DEN FRÜHLING
mit der Maikur von
Hildegard von Bingen

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus · Tischlerei

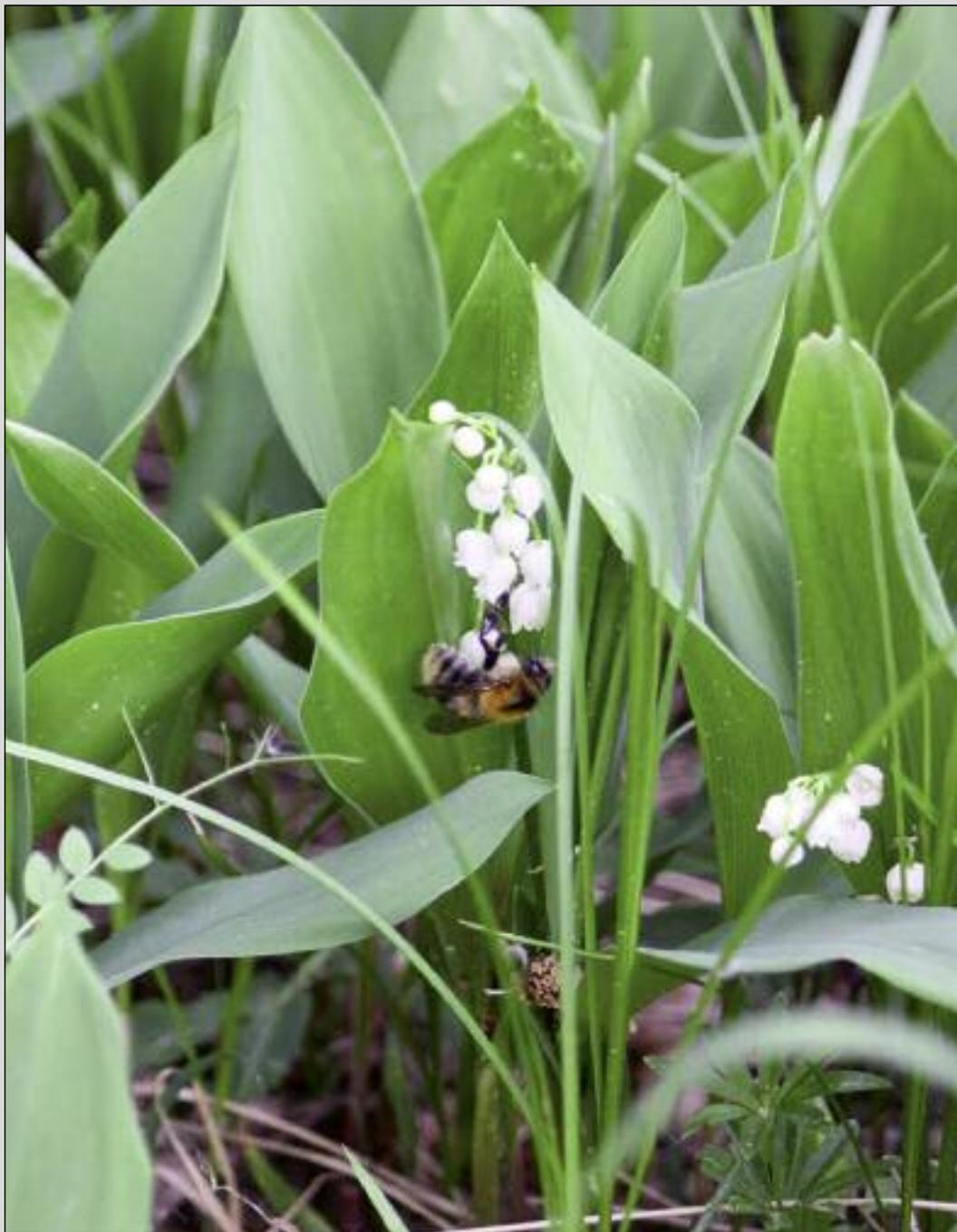
**KÜCHEN-
AKTION**




Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und
14:30 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

IHR TISCHLER
Möbelwerkstatt

Bodenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23
moebel.pettino@son.at



Burger

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

SOFT POOLS und aufblasbare POOLS
für Garten und Terrasse in jeder Größe –
Aktion von April bis Ende Mai!

HEIZUNG · LÜFTUNG · GAS · SOLAR

Mit kostenlosem Matratzen-Simulator-Test
zur perfekten Matratze!



TEST-TERMINE im ASE-Schlafzentrum des Ärztezentrum
BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen · Bodenlehenstr. 13
Tel. 0 64 62 / 24 16 · www.betten-sallaberger.at

bp

WEIGLHÖFER

Telefon 06462/2501

WEG MIT DEM WINTERDRECK!
Mai-Aktion: Zu jeder besten Wäsche einen Felgenreiniger gratis!



Volkswagen 8plus-Pakete

**8plus-Reparatur-Paket:
Zahnriemen
+ Einbau*
ab 157,90**

* Zahnriemen inkl. Einbau für Golf Cabrio (bis 75 kW Benz.) Bj 94-01

Modell	Bj	Preis
Polo Lim. 55 kW Benz.	95-99	ab 213,90
Passat 74 kW 1,6l Benz.	97-01	ab 283,90
Caddy 1,9l TDI	03-04	ab 351,90

Günstige Reparaturen für VW Modelle ab 8 Jahren.
Jetzt auch für Golf V Bj 04 und VW Nutzfahrzeuge.

Vierthaler
MOBIELT VERPFLICHTET!

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Unverk. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Angebote sind auch für weitere Modelle und Motorleistungen erhältlich - gültig bis auf Widerruf. Weitere Angebote finden Sie unter www.volkswagen.at/service

Holzfachmarkt

www.rema-wood.com

REMA Hobelwerk GmbH · Gasteiner Str. 50-52 · A 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62 / 24 38-0 · Fax 0 64 62 / 24 38-11
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com · www.rema-wood.com

Toppreis und Topqualität aus EIGENPRODUKTION!

AKTION

Terrassendiele in Lärche 4-seitig gehobelt oder Oberfläche geriffelt, 32 x 145 mm - Längen 4 und 5,10 m
Preis: ab € **20,50 / m²** inkl. 20% USt.
Solange der Vorrat reicht!

GARTENZAUN NACH MASS!
Machen Sie sich Gedanken über Ihren Gartenzaun?
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein Angebot!

Gewachsene Natur **HOLZ**

- Hobelware aus eigener Produktion
- Kanthölzer, rohes Schnittholz
- Parkett, Laminat und Schiffböden
- Farben, Montagmaterial
- sämtliches Zubehör

Aus meiner Sicht ...

Wie kann man nur in Sünde leben?



Nach der Wahl eines 26jährigen Homosexuellen zum Pfarrgemeinderat will der Pfarrer aus einer niederösterreichischen Gemeinde auf die Pfarre verzichten. Tenor des Pfarrers: „In Sünde zu leben, dürfe nicht die Norm sein!“ Der junge Mann lebt in einer eingetragenen Partnerschaft und wurde mit rund 80 Prozent der Stimmen - mehr als alle anderen Kandidaten - in den Pfarrgemeinderat gewählt. Also ein Mensch, der sich zu seinem Partner in aller Öffentlichkeit bekennt und anscheinend anhand des Wahlergebnisses auch in der Gemeinde sehr beliebt ist, wird aufgrund seiner sexuellen Gesinnung vom Pfarrer abgelehnt. Sogar nachdem Kardinal Christoph Schönborn die Wahl persönlich abgesegnete, wollte der Pfarrer diese nicht akzeptieren. In einer Zeit, in der sich sehr viele Katholiken endlich eine etwas mo-

demere Kirche - mit grundlegenden Reformen - wünschen würden, wird wieder so unklug agiert. Ich kann in letzter Zeit wirklich jeden einzelnen Austritt aus der katholischen Kirche verstehen. Die Kirche ist ja auch in keinster Weise daran interessiert das Image wieder etwas aufzupolieren. Aber was passiert noch? Eine Frau meldet sich zu Wort und betont, sie wolle dem betreffenden Pfarrer "keins auswischen", aber sie sei eben sehr gerecht und deshalb wolle sie mit ihrer Geschichte an die Öffentlichkeit gehen. Ihre Geschichte? "Ich war die Geliebte des Pfarrers." Was, ein Leben in Sünde? Aber kann es Sünde sein, einen gleichgeschlechtlichen Partner zu lieben? Und warum setzt sich die Kirche eigentlich damit auseinander? Die katholischen Geistlichen sollten ohnehin in vollkommener und ständiger Enthaltsamkeit leben. Oder?

Ihr Eberhard Stoiser

Stefan Kössler feierte 80. Geburtstag

Mühlbach/Hkg. - Stefan Kössler wurde in Mühlbach am Hochkönig geboren und ging auch hier zur Volksschule. Danach war er bei verschiedenen Landwirten als Knecht tätig und sammelte dadurch viel Erfahrung.



Später arbeitete er auch als Hausmeister bei Gastwirten. Seit der Pensionierung lebte der Jubilar bei seinem Bruder in Mühlbach am Hochkönig, seit drei Jahren nun im Seniorenwohnheim und fühlt sich dort sehr wohl. Bürgermeister Hans Koblinger gratulierte Stefan Kössler (*im Bild*) im Namen der Gemeindevertretung mit einem Gutschein.

Jubiläen in St. Martin

St. Martin/Tgb. - Die Gemeinde St. Martin mit Bgm. Johannes Schlager und Vizebürgermeister Markus Oberauer wünscht den

Jubilaren zu deren 80. Geburtstag noch viel Gesundheit und viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien.



v. li. Bgm. Johannes Schlager, der Jubilar Johann Kraft und Vzb. Markus Oberauer.



v. li. Bgm. Johannes Schlager, die Jubilarin Elisabeth Gwechenberger und Vzb. Markus Oberauer.

Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES
 Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
 Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN
 klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at
 Telefon 0664/ 40 100 69

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

IN DEN SCHATTEN!

Wir stellen aus! Wirtschaftsmesse Pongau „get 2 gether“ in Goldegg vom Fr. 29. Juni, 15 Uhr, bis So., 1. Juli, 16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



NATURSTEIN & FLIESENLEGER
 MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG · VERKAUF · VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
 Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31
 Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
 e-mail: steindesign@aon.at

Ganz Hüttau feierte

Hüttau - Der ganze Ort war auf den Beinen, als Mitte April die 7. Bildungswoche mit der Weihe des neuen Seniorenheimes eröffnet wurde.

Zur offiziellen Inbetriebnahme des neuen Seniorenheimes kamen auch die beiden Landespolitiker LH-Stv. Wilfried Haslauer und Landesrat Walter Blachfellner. Nach der Festmesse in der Pfarrkirche lud Bürgermeister Rupert Bergmüller alle Gemeindebürger und Festgäste vor das neue Sozialzentrum zum Festakt.

Nach 32 Jahren hatte das alte Seniorenheim den Anforderungen nicht mehr entsprochen. Also beschloss der Gemeindeverband einen umfassenden Um- und Neubau. Mitglieder dieses Verbands sind die Gemeinden Hüttau 46%, St. Martin/Tgb. 31% und Eben 23%. In nur sieben Monaten wurde das Haus von der Wohnbaugesellschaft Bergland komplett ausgehört, eine zusätzliche Geschoßfläche darauf gesetzt und sämtliche Zimmer modernisiert.

48 Pflegezimmer stehen jetzt zur Verfügung, allesamt als Einzelzimmer ausgerichtet. Das Haus wird künftig von der privaten Firma SenaCura betrieben, die auch bereits das Pflegeheim in Altenmarkt unter Vertrag hat.

Im Bild von links Alt-Bgm. Rudolf Lanner, LH-Stv. Wilfried Haslauer, LR Walter Blachfellner und Festgäste bei der Eröffnung des neuen Seniorenheimes.



Frühlings- und Fahrradflohmart am 5. Mai 2012 im Kastenhof

Bischofshofen - Der bereits traditionelle „Frühlings- und Fahrradflohmart“ im Kastenhof wird in diesem Jahr am 5. Mai 2012 von 8.30 bis 14 Uhr veranstaltet.

Neben dem Verkauf und Tausch von Pflanzen verfügt der Markt über ein zusätzliches und vielfältiges Angebot: So können Töpferwaren für den Garten, Kunsthandwerk aus Holz oder Naturseifen erstanden werden. Beim Imkerstand werden Produkte aus der heimischen Imkerei präsentiert und verkauft. Der Obst- und Gartenbauverein bietet in Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus Kräuterberatungen und -verkauf an. Zudem wird über die Obstbaumaktion des Landes informiert. Kompost wird gratis in Haushaltsmengen ausgegeben. Eine Tombola, gesunde Jause und Getränke gibt es beim Stand des Weltladens. Auch ein Kinderprogramm findet statt. Beim Fahrradflohmart können Fahrräder selbst angeboten werden. Auch

kleine Reparaturen werden durchgeführt. „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein so vielfältiges und buntes Angebot mithilfe der KooperationspartnerInnen zusammenstellen konnten. Der

Frühlings- und Fahrradtauschmarkt ist zu einer beliebten Fundgrube und zu einem Treff für Groß und Klein geworden“, so die Initiatorin und Vorsitzende des Umweltausschusses StR. Karolina Altmann.



*Viele tragen zum Erfolg des Frühlings- und Fahrradflohmartes bei.
 (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde)*

Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen

Bischofshofen - Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich verändert. Durch die Berufstätigkeit beider Elternteile und durch viele Alleinerziehende sind in der Kinderbetreuung neue Maßstäbe zu setzen. Die viel diskutierte Verbesserung der Kinderbetreuung wurde in Bischofshofen bereits großteils umgesetzt. Auch in der Betreuung von Volksschulkindern nimmt die Stadt eine Vorreiterrolle ein. Im Jahr 2006 wurde vom Bund per Gesetz die bedarfsgerechte Betreuung an den Pflichtschulen gesetzlich geregelt. Bischofshofen war die erste Gemeinde im Pongau, die diese Form der Nachmittagsbetreuung für Volksschulkindern angeboten hat. Die Nachmittagsbetreuung ist schulübergreifend organisiert und erfolgt an fünf Tagen bis 16 Uhr. Kinder der VS Markt und der VS Neue Heimat werden gemeinsam betreut. Das Angebot ist auf die individuellen Bedürf-

nisse der Kinder abgestimmt und gliedert sich in Freizeit und Aufgabenzeit. Die Förderung der Kinder erfolgt in vielfacher Hinsicht: Sportliche Aktivitäten stehen ebenso auf dem Programm wie Kreatives und Musik. Besonderer Wert wird auf die gesunde Ernährung gelegt. Für die Betreuung wurden eigens Räume in der VS Markt adaptiert, die mit vielfältigen Spielmaterialien ausgestattet sind. Dass die Betreuung in Bischofshofen bestens organisiert ist, wurde auch vom Ministerium für Unterricht und Kunst bestätigt: Die Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen wurde mit dem Qualitätssiegel des Bundes und somit als Kompetenzzentrum ausgezeichnet.

Nähere Informationen zur Nachmittagsbetreuung an den Volksschulen sind im Stadtamt Bischofshofen sowie in der VS Markt und VS Neue Heimat erhältlich.



Nicht vergessen:

♡ Am 13. Mai ist ♡
Muttertag!



**-10%
auf Schmuck**

(vom 7. Mai - 12. Mai 2012)
oder schenken Sie zum Muttertag

Gutscheine

der Firma Nauer!



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen



GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem Geschäft!

ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

Regenbogengruppe begeisterte

Pfarrwerfen - Die Regenbogengruppe des Kindergartens Pfarrwerfen stellte im März ihre tollen Leinwandbilder im Gemeindeamt aus. Aufgrund der großen Begeisterung mussten die jungen Künstler, die zwischen ein und drei Jahre alt sind, auf Bestellung noch rund

20 Bilder malen. „Ein großes Dankeschön an das engagierte Team der alterserweiterten Gruppe des Kindergartens Pfarrwerfen für die liebevolle Betreuung, die vielen kreativen Basteleien, die tollen Aktivitäten und die gute Zusammenarbeit“, so der einhellige Tenor der Eltern.



Ostereiersuche der Kinderfreunde

Bischofshofen - Am Karfreitag hoppelte der Osterhase durch den Garten des ehemaligen Kindergartens Park und verlor Eier und Schokolade. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern und großen Geschwistern sind die Kinder durch den Garten gelaufen und haben die vielen Leckereien gesucht. Gott sei Dank hatte auch der Wettergott ein wenig Erbarmen und so blieb es den ganzen Nachmittag zwar kalt aber trocken. Die Veranstaltung fand sehr guten Anklang bei den Teilnehmern.



Die Obfrau der Bischofshofener Kinderfreunde Andrea Wagner mit einigen der suchenden Kindern.

Seniorentreff übersiedelt in neue Räumlichkeiten

Bischofshofen - Der Volkshilfeclub in der Neuen Heimat besteht mittlerweile seit 3. Jänner 1968. Im Zuge der Bauarbeiten des "Betreubaren Wohnens" und der Neuerrichtung des Kindergartens war es notwendig, den Seniorentreff aus dem bisherigen Klubheim zum ehemaligen Gasthof Schlaminger abzusiedeln, da das Mehrzweckheim für das Neuprojekt geschliffen werden musste.

Nach nunmehriger Projektrealisierung des Kindergartens und der Krabbelstube, im Jänner 2012, wurden die Übergangsräumlichkeiten des Kindergartens nun frei, sodass mit der Adaptierung der Flächen für unsere SeniorInnen begonnen werden konnte. Nach der nun erfolgten Fertigstellung steht den SeniorInnen aus Bischofshofen ein multifunktionaler Raum mit 216 m² zur Verfügung. Die Betreuung erfolgt weiterhin über die Volkshilfe. Vbgm. Hansjörg Obinger: "Seitens unserer SeniorInnen wur-

de immer wieder der Wunsch nach einem Raum mit genügend Platz, u. a. auch für Tanzveranstaltungen, herangetragen. Diesen Wunsch können wir nunmehr erfüllen! Die neu geschaffenen Räumlichkeiten bieten umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten. Speziell für ältere Menschen, welche zu Hause alleine leben, ist es besonders wichtig, gesellschaftlichen Anschluss zu haben."

Im Klub werden zukünftig weiterhin Geburtstags-, Muttertags- und Weihnachtsfeiern sowie ein Faschingsball durchgeführt. Auch das traditionelle Grillfest wird es auf der großzügig anberaumten Terrasse wieder geben. Neben den beliebten Spiel- und Kartennachmittagen darf auch das Tanzbein geschwungen werden. Neu organisiert werden Beratungsnachmittage und Themenvorträge wie Pflegebetreuung, Erbschaftsrecht, Testamenterstellung, Bera-

tung der Kranken und Fragen an Pensionsversicherungsträger, Energiespartipps, uvm. Für die kreativen SeniorInnen wird Basteln, Malen und Seidenmalerei (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag fürs Material) angeboten. Auch ein Generationentreff wird möglich sein, unter dem Motto „Enkelkind besucht Oma und/oder Opa“.

„Ich hoffe, dass viele SeniorInnen von diesem tollen Angebot (Montag bis incl. Donnerstag, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr) Gebrauch machen werden. Der Seniorentreff wird auch weiterhin vom altbewährten Team, unter der Leitung von Frau Renate Andrich, geführt. Ausdrücklich betonen möchte ich noch, dass eine Mitgliedschaft bei der Volkshilfe für einen Besuch der Räumlichkeiten nicht Voraussetzung ist“, so der für die SeniorInnen und den Sozialbereich zuständige Stadtrat Johann Pichler.



Im Bild von links Alois Gasser, Johanna Rotter, Luise Kuras, Vbgm. Hansjörg Obinger, Theresia Pressen, Stadtrat Hans Pichler, Cilli Haas, Klubleiterin Renate Andrich und Franz Stranger.



Seniorenbeauftragter Richard Mitterstierler und Vbgm. Hansjörg Obinger vor dem neuen Seniorentreff.

Wurzelwerk

Verleihen Sie Ihrer Haut eine neue Aura!
NATUROYALE ENZYM PEELING
 Mit dem natürlichen Biolifting-Complex und der Kraft des weißen Trüffels.

Naturkost Gabi Schmied
 Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN
 Wir beraten - liefern - montieren
 Tel: 06462-2445, Fax: 06462-2445-16
 5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 61
www.holz-ulmann.at

TERRASSEN "AKTION"

GARAPN 25/145mm € 7,99/lfm

WPC-TERRASSEN 25/150mm € 6,90/lfm

Viele Längen lieferbar! Holzschutzmittel **15%**



NACHTRUNK

Immer wieder versuchen Fahrzeuglenker, welche wegen alkoholisierten Lenkens eines Fahrzeuges bestraft wurden, mit der Behauptung eines so genannten Nachtrunks aus dieser Misere zu gelangen. Der Einwand geht dahin, man hätte zwischen dem Abstellen des Fahrzeuges und der erst später erfolgten Alkomat-Messung nachträglich Alkohol konsumiert. Die Rechtsprechung ist beim Nachweis einer solchen Behauptung sehr streng. Der Verwaltungsgerichtshof verlangt hiebei, dass der Fahrzeuglenker bereits bei der ersten, sich bietenden Gelegenheit diese Nachtrunkbehauptung, sohin auch gegenüber dem Polizeibeamten, aufstellt und die nachträglich konsumierten Mengen an Alkohol auch konkret anführt. Erfolgt dies erst im Verlauf des späteren Verfahrens vor der Behörde, so kann diese, in der Regel die Bezirkshauptmannschaft, diese Behauptung im Zuge der Beweiswürdigung als unglaubwürdig qualifizieren, so dass diese auch nicht verpflichtet ist, ein medizinisches Gutachten darüber einzuholen, welchen tatsächlichen Alkoholwert der Lenker zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme seines Fahrzeuges aufwies. Damit wird in der Regel dieser, möglicherweise erfolgreiche, Einwand von vornherein abgeschnitten, da ein Fahrzeuglenker selten bei erster Gelegenheit auf diese Idee des Nachtrunks kommt.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl
 Bodenlehenstraße 2-4
 5500 Bischofshofen
 Tel. 0 64 62/32 660
 Fax 0 64 62/32 660-6
 email: ms@wattl.com
 www.rechtsanwalt-salzburg.net

Zirkusprojekt der Sonderschulen

Gemeinsam mit dem Zirkus ZappZarap aus Leverkusen (D) bereiten etwa 90 bis 100 SchülerInnen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren der drei Sonderschulen Bischofshofen, St. Johann und Großarl in einer Projektwoche eine Zirkusshow vor. In einem echten Zirkuszelt dürfen die Kinder aus zehn Zirkusgenres wählen und sich im Laufe der Woche in Workshops vertiefen. Zusammen mit den Kindern, nach individuellen Fähigkeiten und Interessen, werden Zirkusnummern entwickelt und einstudiert. Am Ende der Woche findet eine Aufführung vor Publikum in einem richtigen Zirkuszelt statt. Zircus ist eine erlebnispädagogische Mischung aus Bewegung, Spaß und Magie, die den Mut fördert, Neues zu entdecken und sich Hürden im Leben zu stellen, dabei Grenzen zu überwinden und an Selbstvertrauen zu gewinnen. Erscheint Zirkus vordergründig als ein Spiel, steckt dahinter ein faszinierendes und ganzheitliches Lernfeld für soziale Kompetenzen. Der Zusammenhang zwischen Kooperation, Erfolg und Vertrauen wird beim Training einer Zirkus-

nummer sehr deutlich - es entsteht ein gemeinsames Werk, in dem jeder seinen Platz hat und Verantwortung für das Ganze trägt. Die Kinder arbeiten schul-, klassen- und jahrgangübergreifend in Gruppen miteinander. So entsteht eine „Zirkusgemeinschaft“, bei der es auf gegenseitiges Vertrauen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit ankommt. Spielerisch werden Motorik, Geschicklichkeit, Bewegung, Aufmerksamkeit und Rhythmusgefühl trainiert. Der Spaß und die Freude an der Magie stehen im Vordergrund. Ziel: Die Entstehung eines gemeinsamen Werkes, in dem jeder seinen Platz hat, Verantwortung für den anderen und das Ganze trägt. Ermöglicht wurde dieses einzigartige Projekt durch die großzügige Finanzierung des Kiwanisclubs Pongau. Die Fahrtkosten werden unterstützt durch die Salzburger Volkshilfe.

Am Samstag, den 12. Mai um 10 Uhr und 13.30 Uhr werden die SchülerInnen ihr Erlerntes in der Manege im Zirkuszelt am Schanzengelände in Bischofshofen zum Besten geben.



**Jetzt
Frühjahrservice
für Markisen**
Reparatur • Neubespannung • Wartung

METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK





Markisen ||| Raffstore ||| Rollläden
 ... ihr Lichtschutzfaktor 365

josef sendlhofer

Dorfweifen 167 ☎ 5452 Florweifen ☎ +43 (0) 664 357 0 440 ☎ Fax: +43 (0) 6468 84 00 4 ☎ sep@sendlhofer.com.at

Menschliches



Die gespenstischen Schatten einer längst vergangenen Zeit, wo arbeitende Menschen wegen ihrer Besitzlosigkeit genötigt waren, sich härteste Arbeitsbedingungen von der Gegenseite vorschreiben zu lassen, um nicht zu verhungern, sollten heute eigentlich verschwunden sein. Und doch begegnet man in unserer modernen Arbeitswelt

schenmaterial eingekauft; das wäre die eine Seite. Doch dieser Handel - ich verkaufe mich zeitweise, und du kaufst mich - ist von beiden Seiten Betrug. Der Arbeitgeber wird als überschlauser, geldgieriger Unmensch dargestellt. Umgekehrt: Der Arbeitnehmer wird zum faulen Drückeberger degradiert, der ständig zur Arbeit angehalten werden muss und nur eines im Sinn hat, sich so teuer wie nur mög-

Tag der Arbeit

lich zu verkaufen. So vernichtet die verfehlte Auffassung der Arbeit das Menschliche in der Arbeit. Wie aus diesem Teufelskreis herauskommen? Gemeinsame Ziele! Leistung und Gegenleistung - sozial und arbeitsrechtlich abgedeckt - das ist sozial gerecht. Rainer Maria Rilke bemerkt dazu sehr schön: „Pläne tragen ja nichts und voreilig Gesätes geht nicht auf. Geduld und Arbeit aber sind wirklich und können sich jeden Augenblick in Brot verwandeln.“

der Auffassung, sich, was die eigene Arbeitskraft betrifft, gewissermaßen verkaufen zu müssen. Keine schöne Meinung. Denn sofort wird alles sinnlos, und die Freude am sozialen Fortschritt geht verloren. Damit der Handel ein wenig besser aussieht, verkauft man eben nur einen Teil seiner Zeit. Der Rest ist nichts anderes als Freizeit. Das logische Gegenstück ist dann die gebundene, die „versklavte“ Zeit. Mit den dabei verharmlosenden Ausdrücken „Arbeitnehmer:Arbeitgeber“ wird das Tatsächliche nur verschleiert. Es wird quasi Men-

Ihr Helmut Einöder

Skihüttenroas mit musikalischer Begleitung

Hochkönig - Ende März fand am Hochkönig wieder einmal die legendäre Skihüttenroas statt. Tausende Besucher, nicht nur Skifahrer, auch Volksmusikfans, stürmten an diesem Tag die Orte Maria Alm, Dienten und Mühlbach, um bei der traditionellen Musikroas von Hütte zu Hütte mit dabei zu sein. Vor der majestätischen Kulisse des Hochkönigs gaben 17 verschiedene Musikgruppen auf den Skihütten ihre Stückel zum Besten. Doch nicht nur für die Volksmusikfans, sondern auch für die Musikgruppen selbst war die Skihüttenroas wie-

der ein Genuss. Es spielten Gruppen wie die „Blechtroga Tanzmusi“, die „Goasslmusi“, die „Gasteiner Tanzmusi“, die „Almer 6er Musi“, die „Schlosshofmusi“ und viele mehr. Umrahmt wurde das Programm von den Moderatoren des ORF Salzburg Herbert Gschwendtner und Caroline Koller, sowie den Nostalgieskifahrern. Erstmals mit dabei war die „Almer Schnalzergruppe“, die auf beeindruckende Weise auf den Tischen der Skihütten im Takt zur Musik schnalzte. *Im Bild die Eschenauer Tanzmusi auf der Tiergartenalm.*



ŠKODA Brügglert sagt Danke für über 25 Jahre Treue.

Herzlichen Dank an Familie Patschg aus St. Johann i. Pongau für über 25 Jahre Treue. Wir wünschen dem mehrfachen Eisstockweitschuss-Weltmeister Herrn Bernhard Patschg gute Fahrt mit seinem neuen Superb Combil 4x4.

Verbrauch: 4,4-10,2 l/100 km.

CO₂-Emission: 114-237 g/km, Symbolfoto, Stand 04/2012

ŠKODA Brügglert

5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79
Tel. 06462/8133, www.brueggler.at

Traumhaft günstig!

s Wohn Kredit:
Nur **2,25%***
fix für sechs Monate



Kurt Reisinger
Wohnkreditreferent
Wohn-Center Pongau
Hauptstraße 41
5000 St. Johann i. Pongau
Tel. 05 0120 - 48524

Schöner wohnen und besser schlafen!

Mit dem s Wohn Kredit bietet Ihnen die Salzburger Sparkasse eine individuelle und flexible Finanzierung für Ihr Wohnprojekt zu einem besonders günstigen Zinssatz. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin und holen Sie sich den praktischen Ratgeber zu den Themen Bauen, Sanieren oder Immobilienkauf.

Jetzt NEU:

Fixzinssätze bis zu 10 Jahre sichern!

*Gesamtkreditbetrag € 300.000,-; Sollzinssatz 2,25 % fix für 6 Monate, dann indexkettengesteuert jeweils 01.01./01.04./01.07./01.10. an den 3-Monats-EURIBOR, zzgl. einer Marge von 2 % Laufen 25 Jahre; 300 monatliche Pauschalraten € 487,-; effektiver Jahreszinssatz 3,60 % zu zahlender Gesamtbetrag € 238.074,-; folgende Kosten wurden im effektiven Jahreszinssatz und im Gesamtbetrag bedingt bereits berücksichtigt: Bearbeitungsgebühr € 2.000,-; Ausfertigungsgebühr € 500,-; Abschlussgebühr € 10,-; bei Abschluss Grundbuchamtliche Eintragung des Pfandrecht in der Höhe von € 130.000,-; 1,2 % Einwerbungsgebühr, das sind € 1.560,-; Einzugsbetrag € 90,-; bei Individualisierung Ihres Kreditvertrages können sich kostenpflichtige Nebenleistungen ergeben, die Einfluss auf den zu leistenden Gesamtbetrag haben. Die Konditionen gelten bis auf Weiteres.

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.salzburger-sparkasse.at

Neuer Tonträger mit Blasmusik wurde vorgestellt

Die Blasmusik erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Mit ein Grund für diese Beliebtheit ist sicher die ständig steigende musikalische Qualität der Pongauer Blasmusik.

Die vier Musikkapellen am Fuße des Tennengebirges, Pfarrwerfen, Pöham, Werfen und Werfenweng treten diesen Qualitätsnachweis mit einer gemeinsamen CD-Produktion an. „Die Produktion einer CD ist für eine Kapelle eine große finanzielle Herausforderung. Da liegt es nahe, sich mit befreundeten bzw. benachbarten Kapellen zusammen zu schließen“, so Obmann Bernhard Weiß von der TMK Pfarrwerfen, der als Initiator dieses gemeinsamen Projektes gilt. Im Herbst wurde im Probelokal in Werfen der Tonträger aufgenommen. „Dieses gelungene Werk wollten wir natürlich in einem feinen Ambiente dem Publikum unserer Heimatgemeinden und Freunden der Blasmusik vorstellen“, ergänzt Peter Mörwald von der TMK Werfen.

Am Sonntag, den 22. April 2012 fand in Werfen die offizielle Vorstellung dieses gemeinsamen Produktes statt. „Im Titel „Bläsmusi 4 Eich“ findet sich nicht nur die Zielgruppe unserer Musik, sondern auch

der Hinweis auf die vier Kapellen, die hier gemeinsam auftreten“, freut sich Obmann Alois Lottemoser von der TMK Werfenweng. Und Heinrich Brandner aus Pöham sagt mit einem Augenzwinkern: „Dieses gemeinsame Arbeiten, kooperativ, für den Erfolg miteinander, macht unglaublich Spaß und könnte durchaus von Politik und Wirtschaft als Vorbild genommen werden.“



Im Bild das Cover der gemeinsam produzierten CD „Blasmusik 4 Eich“ der vier Musikkapellen Pfarrwerfen, Pöham, Werfen und Werfenweng.

Anmeldetermine Musikum jeweils von 17 - 19 Uhr

Pfarrwerfen
15. Mai 2012, Volksschule

Bischofshofen
16. Mai 2012 Musikum

Mühlbach
21. Mai 2012, Musikheim

Werfen
22. Mai 2012, Volksschule

Um einen Einblick in das Unterrichtsangebot des Musikum zu bekommen, laden wir alle Interessierten zum Präsentationskonzert „Mein 1. Konzert“ am Donnerstag, 3. Mai 2012 um 16.00 Uhr im Kultursaal Bischofshofen ein.

Weitere Informationen erhalten Sie im Musikum Bischofshofen unter der Tel.-Nr. 0 6462/32 787 oder 0664/52 07 223

KULTURVEREIN PONGOWE - VERANSTALTUNGEN IM MAI

Dienstag 1. Mai 13:00 Uhr Musikfest'1 bei Metallart Gahr



Pongauer Bands spielen in kreativer, ungezwungener Atmosphäre auf - begeistern bei einem kleinen, aber feinen Festival, zunächst in gewohnter Formation, später bei genialen cross over sessions. Heuer mit dabei: Move On Mandy Big Band, Bernhard Gruber, Die Enkel und Vigor.

THEATER - THEATER - THEATER - THEATER Samstag 5. Mai, 20:00 Uhr

Crémant und Chardonnay im Kultursaal Bischofshofen

Crémant und Chardonnay lernen sich an einer Hotelbar kennen. Bei diversen Drinks kommen sie sich immer näher, sprechen über ihre Vergangenheit, ihre Träume und verflossenen Geliebten. An diesem feucht-fröhlichen Abend wird die Idee geboren, sich regelmäßig an die Bar zu begeben, um zu träumen, zu spielen, zu singen, zu lachen und zu schwärmen. Lassen Sie sich verführen und entführen von betörendem Gesang, Barklassikern und französischen Chansons, Songs der amerikanischen Kinogeschichte, Popmusik und Liedern aus dem Berlin der 20er Jahre in der Bar der Träume. Eintritt: VVK Euro 12,- (Mitglieder Euro 10,-), AK Euro 14,- (Mitglieder Euro 12,-), Vorverkauf beim Tourismusverband Bischofshofen.



Pongowe music line- Pongowe music line Freitag 11. Mai, 20:30 Uhr

MICHAEL ALF TRIO im Pfarrzentrum Bischofshofen



Mit Boogie Woogie, New Orleans Piano, Swing, Ragtime und Blues der Extraklasse begeistert der Pianist und Sänger Michael Alf mit seinem Trio die Zuhörer. Er gastierte unter anderem bei so bedeutenden Festivals wie der Jazzwoche Burghausen, dem Jazzfest Bern oder dem Jazzfestival Eindhoven und wird immer wieder von hochkarätigen Musikern wie Pete York, Chris Farlow, Louisiana Red oder Al Jones engagiert. Durch die kraftvollen, virtuosen, aber auch gefühlvollen Interpretationen von Boogie Woogie - Klassikern, New Orleans Piano - Titeln, "relaxed" vorgetragenen Bluesnummern und Eigenkompositionen zieht das Michael Alf Trio das Publikum von den ersten Tönen an in seinen Bann. Eintritt: Euro 12,-

THEATER - THEATER - THEATER - THEATER Samstag 12. Mai, 19.30 Uhr

"hausgemacht" im Kultursaal Bischofshofen

„hausgemacht“, das Erfolgsstück der Theater WeGe, nach Salzburg und Neukirchen nun auch im Kultursaal in Bischofshofen zu sehen. Eintritt: VVK Euro 12,- (Mitglieder Euro 10,-), AK Euro 14,- (Mitglieder Euro 12,-), Vorverkauf beim Tourismusverband Bischofshofen.



Abschlusskonzert „Vivat Musikum“ auf der Burg

Werfen - Mit einem überaus stimmungsvollen Konzert endete die Konzertreihe „Vivat Musikum“ im Rittersaal auf der Burg „Hohenwerfen“. Marika Kendlbacher, Obfrau des Kulturvereins Werfen, freute sich über einen vollen „Konzertsaal“ und bedankte sich bei allen Mitorganisatoren dieser einmaligen Konzertreihe. Durch die gute Zusammenarbeit der Kulturvereine von Werfen, Pfarrwerfen und Bischofshofen, sowie dem Tourismusverband Werfenweng ist diese Konzertreihe zu einem fixen Bestandteil der Pongauer Kulturszene geworden. Almhornmusik aus der Ferne, traditionelle Volksmusik, Improvisationen über traditionelle Volksmusik und höfische Tanzmusik bildeten einen wunderbar gestalteten Musikreigen in einem unvergleichlichen Ambiente. Das hohe Niveau der Schülerensembles und die ausgezeichneten Beiträge der Lehrerinnen

und Lehrer des Musikum ließen diesen Abend zu einem stimmungsvollen Hörerlebnis werden.



Rene Aichhorn, Ivona Cekic und Nadine Erlbacher sangen ein stimmungsvolles Medley der Gruppe "Der Berg"

Josef Haydn erklang

Bischofshofen - Mit großem Engagement gestaltet der Kirchenchor von Bischofshofen jährlich die Feierlichkeiten zur Osterzeit. Mit wunderbaren Gesängen stimmten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Martina Mayr die Kirchenbesucher vom Gründonnerstag bis Karsamstag auf die Osterzeit ein. Den musikalischen Abschluss bildete die Aufführung - gemeinsam mit dem Salonorchester Bischofshofen - der „Nicolai-Messe“ von Joseph Haydn am Ostersonntag.

Als Gesangssolisten überzeugten einmal mehr Christine Laner (Sopran), Birgit Zangerl (Alt), Franz Götzfried (Tenor) und Gerald Salchegger (Bass). Mit einer Kirchensonate von W.A. Mozart und dem „Hallelujah“ aus dem „Messias“ von G.F. Händel wurde der von Pfarrer Mag. Hans Steinwender gelebte Gottesdienst musikalisch feierlich „geschmückt“.

Schwungvolle Frühlingskonzerte in St. Rupert

Bischofshofen - Chöre und Jugendblasorchester des Missionssprivatgymnasiums St. Rupert, eine gemeinsame Einrichtung des PG St. Rupert und des Musikum, konnten sich Ende März bei den traditionellen Frühlingskonzerten wieder über ein volles Haus freuen. Die jungen Sänger und Musikanten stellten eindrucksvoll ihr musikalisches Talent unter Beweis. Die jungen Blasmusiker sammeln im Rahmen ihrer Ausbildung am Musikum erste Erfahrungen im Orchesterspiel. Die Chöre präsentierten Volksmusik, Madrigale und Spirituals als auch Arrangements moderner Hits oder Filmmusik. So begeisterten die Jüngsten mit „Flintstones“ und „Lollypop“, die dritten Klassen

wagten sich mit großem Erfolg an den anspruchsvollen Filmhit „I will follow him“ aus Sister Act. „Es ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert“, überzeugte das Ensemble des Oberstufenchores, der auch mit einer schwungvollen afrikanischen Tanzeinlage das Publikum mitriss. Die Jugendblasmusikkapelle zeigte wieder einmal, dass sie in allen Tonarten und Stilrichtungen, ob Märtsche, Tänze oder Poparrangements, zu Hause und sattelfest ist.

Franz Götzfried, Ingeborg Thell und Klaus Vinatzer, die verantwortlichen Leiter, können stolz darauf sein, was sie gemeinsam mit den SchülerInnen erarbeitet haben.



Ingeborg Thell mit ihren 85 SängerInnen des Unterstufenchores.

www.palmers.at

PALMERS

Erika Lackner, Wagrain, Straße 1
5600 St. Johann/Pongau, Tel.: 06412/4389

© 2013 Palmers. Alle Rechte vorbehalten. Inhaber: Erika Lackner, Wagrain, Straße 1, 5600 St. Johann/Pongau.

Sommerbetreuung für Volksschulkinder

Bischofshofen - Während der Sommermonate bietet die Stadtgemeinde Bischofshofen eine Betreuung für Volksschulkinder an. Diese findet von 9. Juli bis 24. August 2012 jeweils von 7.30 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Markt statt. Die Räume sind mit vielfältigem Spielmaterial ausgestattet. Die Betreuerinnen der Nachmittagsbetreuung gestalten mit den Kindern ein buntes Programm mit Sport, Kultur, Spiel und Spaß. Ausflüge und Kräuterwanderungen werden ebenso unternommen wie Besuche des Erlebnisbades, der Stadtbibliothek oder der Minigolfanlage. Betreut wird in einer kleinen Gruppe. Nähere Informationen sind im Stadtmag bei Mag. Ingrid Strauß (Tel. 2801-26) erhältlich.

tagsbetreuung gestalten mit den Kindern ein buntes Programm mit Sport, Kultur, Spiel und Spaß. Ausflüge und Kräuterwanderungen werden ebenso unternommen wie Besuche des Erlebnisbades, der Stadtbibliothek oder der Minigolfanlage. Betreut wird in einer kleinen Gruppe. Nähere Informationen sind im Stadtmag bei Mag. Ingrid Strauß (Tel. 2801-26) erhältlich.



Maimarkt in Bischofshofen

Bischofshofen - Der Maimarkt findet heuer am Montag, den 7. Mai statt. Der Markt beginnt um 7.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr; er kann von der Marktaufsicht auch früher geschlossen werden. Die Aufstellung der Verkaufsstände darf nur auf folgenden Straßen erfolgen: Werfenerstraße, Bodenlehenplatz, Bodenlehenstraße, Eduard-Ellmauthaler-Straße und der Kinostraße. Vor den Anrainerliegenschaften ist die Ein- und Ausfahrt frei zu halten! Für die o. a. Straßen besteht an diesem Tage, ausgenommen für Einsatzfahrzeuge und Anrainer, **Fahrverbot!**

Neue SBS Spitze und historischer Gutscheinumsatz

SBS - Die Generalversammlung wählte Bernhard Adelsberger zum neuen Obmann der Pongauer Einkaufsmeile St. Johann, Bischofshofen und Schwarzach. Nicht nur die Vorstandswahlen standen auf der Agenda der diesjährigen Generalversammlung der Werbegemeinschaft SBS, der inzwischen über 200 Betriebe in den drei Orten angehören. Vor allem konnte Geschäftsführer Jörg Tichy über ein äußerst erfolgreiches Jahr 2011 berichten: „Der Verkauf der SBS Schecks erreichte erstmalig in der Geschichte einen Umsatz von über 1 Million Euro!“ Genauso erfolgreich lief auch das Rabattsystem SBS Bonus Card. „Mit Schecks und Bonus Card“, so Jörg Tichy,

„konnten wir in den letzten sechs Jahren über 35 Millionen Euro Kaufkraft in der Region binden“. Stellvertretender SBS Obmann ist Herwig Pichler (Aktionsgemeinschaft Bischofshofen) und Kassier Rudi Tautermann (Schwarzach aktiv). *Im Bild v. li. Rudi Tautermann, der neue SBS Obmann Bernhard Adelsberger und Herwig Pichler.*



BADESEE WERFENWENG

Saisonkartenvorverkauf gestartet!

Bis zu **-30%** ab sofort bis **31. Mai 2012**

Information: Tourismusverband Werfenweng · Tel. 06466/4200

E-mail: tourismusverband@werfenweng.eu



Maschinenring sucht die Profis vom Land



Die Auftragslage im Servicegeschäft des Maschinenring ist auch im Pongau heuer wieder sehr gut. Vertriebsleiter Bernhard Weiß (im Bild): "Die tolle Geschäftsentwicklung der letzten Jahre

bringt uns allerdings an die Kapazitätsgrenzen. Vor allem im Frühjahr und im Herbst sind wir personell voll ausgelastet.

Wir suchen dringend fleissige Mitarbeiter für den Bereich der Landschaftspflege, Gartengestaltung, Grünanlagenpflege, Forstarbeiten und Fach- und Hilfskräfte für das Personal-Leasing. Wir bieten hier Ganzjahresjobs, gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten bei attraktiven Aufträgen.

Melden Sie sich bei Interesse in der Geschäftsstelle des Maschinenring Pongau in St. Johann unter der Telefonnummer 06412/ 6980.



Auch für die Arbeiten im Bereich der Gartengestaltung und Grünraumpflege sucht der Maschinenring laufend MitarbeiterInnen.

Maschinenring



maschinenring.at

JETZT IST ZAUNBAU ZEIT!
Holz- und Maschendrahtzäune

Schöne Ideen für Gärten und Grünanlagen

- ▶ Gartenplanung
- ▶ Pflanzen von Bäumen, Sträuchern, Hecken
- ▶ Erdarbeiten, Rekultivierungen
- ▶ Kräuterschnecken & Hochbeete
- ▶ Teiche, Biotope, Bachläufe
- ▶ Baumpflege / Baumfällungen
- ▶ Steinarbeiten, Pflaster & Klinker
- ▶ Rasenherstellung / Fertigrasen

Maschinenring. Zuverlässig. Preiswert. Unkompliziert.

Maschinenring Pongau, Reinbachgasse 1, 5600 St. Johann/Pg. • T 06412 / 6980 • E pongau@maschinenring.at • www.maschinenring.at

ALKOHOL - WENN DER GENUSS ZUR SUCHT WIRD

Einblicke
von Lorenz
Weran-Rieger
lwr@sbg.at



Das Sprichwort „Ein Gläschen in Ehren kann keiner verwehren“, wird von vielen zu wörtlich genommen. In Österreich wird zu allen möglichen Anlässen Alkohol getrunken. Die Grenzen zwischen Genuss, Missbrauch und Alkoholabhängigkeit sind allerdings fließend und oftmals sogar für die Betroffenen schwer zu erkennen. Was tun, wenn Alkohol und nicht Sie selber über Ihr Leben bestimmen. Wer viel und regelmäßig trinkt, sollte sich daher überlegen, warum er dem Alkoholkonsum nachgeht. Unsere ExpertInnen zeigen Gefahren und Wege auf, um mit diesem Thema umzugehen. Mag. Andreas Gatsch, Klinischer und Gesundheitspsychologe und seit 25 Jahren Psychotherapeut im Sozialmedizinischen Dienst des Landes Salzburg, informiert im Rahmen eines GIZ-Vortrages der SGKK im St. Johanner Kultur- und Kongresszentrum.

Schon das Zahlenmaterial, mit dem Mag. Gatsch seinen Vortrag einleitete, beeindruckte und schockierte gleichermaßen. So sind 5% (350.000) der Österreicher Alkoholiker, 13% (800.000) betreiben Alkoholmissbrauch. 40% aller männlichen Jugendli-

chen und 17% aller weiblichen Jugendlichen trinkt regelmäßig Alkohol. 20-25% der 15-17jährigen sind einmal im Monat betrunken. Die Mortalitätsrate (Sterblichkeit) in Österreich beträgt jährlich durch Alkohol 8.000 Personen, durch Nikotin 14.000 und durch Drogen 200 Personen. Zur Entstehung der Sucht führen meistens psychische Störungen und Erkrankungen, wie Depressionen, Angststörungen und Persönlichkeitsstörungen. Erkennbar sind dabei Defizite bei den Persönlichkeitsmerkmalen, wie Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Problembewältigung, Belastbarkeit, Soziale Kompetenz, Konflikt- und Kontaktfähigkeit. Erste Erfahrungen mit Genussmitteln werden meistens zur Stimmungshebung, zur Entspannung, zum Vergessen aber auch zur Sozialkontaktaufnahme gemacht. Eltern sind fast immer „das Modell“ im Umgang mit Suchtmitteln in der Familie. „Jugendliche tranken immer schon“, sagt Mag. Gatsch, „heute aber ungenierter als früher.“ Alkohol betrifft Mensch und Umfeld, Familie und Beruf, er schädigt körperlich und psychisch. Der Sucht ist nur mit Therapie beizukommen. Die einzelnen Therapiephasen sind Motivation, Entzug, Entwöhnung, Nachbetreuung, Rehabilitation und Rückfallsprophylaxe. Die einzelnen Behandlungsebenen sind: Medizi-

nische Therapie, Psychologische Therapie und die Rehabilitation. Sind 90% der Rehabilitanden nach einem Jahr noch abstinent, kann man von einer idealen Therapie sprechen. Gefordert sind Angehörige aber auch Arbeitskollegen. Für sie gilt: * Nicht wegschauen * Das Schweigen brechen * Sich mit anderen besprechen * Mit dem Betroffenen reden und professionelle Hilfe aufsuchen;

Der ganz normale Alkoholkonsum überschreitet die Gefährdungsgrenze, wenn Männer täglich mehr als 3 Halbe Bier oder Frauen täglich mehr als 2 Halbe Bier trinken. Die Harmlosigkeitsgrenze wird bei Männern mit täglich mehr als 2 Seidl Bier-Konsum oder bei Frauen mit mehr als 1 Seidl Bier-Konsum überschritten. Für Wein gilt in etwa die Hälfte der angegebenen Biermengen. Tatsache ist, dass sich in Österreich der Bier- und Weinkonsum in den vergangenen Jahrzehnten verdoppelt bzw. bis zu verdreifacht hat. Frauen werden bereits nach sieben Jahren regelmäßigen Alkoholkonsums, Männer nach 15 Jahren alkoholabhängig. Man solle sich schon die Sinnfragen stellen: Brauche ich zum Gulasch unbedingt ein Seidl oder zum Zander einen Weißwein?

Und man solle ja nicht jeden Genuss verteufeln, nur, Alkohol ist ein Suchtmittel ...

Neue Geschäftsführerin bei pepp



Renate Oswald hat kürzlich die Geschäftsführung des Vereins für Elternberatung pepp- PRO ELTERN PINZGAU+PONGAU übernommen. Die 33jährige diplomierte Sozialarbeiterin ist damit verantwortlich für ein umfassendes Beratungs-, Bildungs- und Informationsangebot rund ums Elternwerden sowie Elternsein im Salzburger Pinzgau und Pongau. Unterstützt wird sie dabei von mehr als 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zuvor war Renate Oswald einige Jahre verantwortlich für zwei Kinder- und Jugendwohngemeinschaften bei Pro Juventute. Insbesondere installierte sie für diese

Non-Profit-Organisation zuletzt mit Erfolg die WG Leuchtturm in Golling.

WER IST PEPP?

pepp - PRO ELTERN PINZGAU+PONGAU ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Zell am See und arbeitet als freier Jugendwohlfahrtsträger im Auftrag des Landes Salzburg.

Das Angebot umfasst Information, Beratung und Bildung rund ums Elternwerden und Elternsein im Salzburger Pinzgau und Pongau. Es richtet sich an alle werdenden Mütter sowie an alle Mütter, Väter und Eltern mit Kindern (bis zum Schuleintrittsalter). Jährlich werden mehr als 2500 Veran-

staltungen, Kurse, Seminare und Beratungen abgehalten. Allein im Jahr 2011 haben daran über 17.800 Personen teilgenommen. Angebotsbeispiele sind Babyclubs, Eltern-Kind-Gruppen, Treffs zu Pflege-, Still- und Ernährungsfragen, Geburtsvorbereitungskurse, Stillrunden, Pflege- und Ernährungsberatung, Elternberatungsstunden, Sozialarbeiterische Beratung und Betreuung, Psychologische Beratung aber auch Elternbildungsseminare. Das professionelle Team besteht aus Ärzten und Ärztinnen, Gesundheits- und Krankenschwestern, Hebammen, Kindergartenpädagoginnen, Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen. Insgesamt sind über 65 MitarbeiterInnen für pepp im Einsatz.

Raiffeisen aktuell

Raiffeisenbank Bischofshofen

Sebastian Rettenegger

bei den Worldcup Continental Racings der Behinderten 2011/2012 nicht zu schlagen

Und wieder kann der Bischofshofener Skirennsportler Sebastian Rettenegger auf eine sehr erfolgreiche Skirennsaison zurückblicken. Beim Finale in Übersee bei den Rennen in Lake Louise und Beaver Creek konnte er fünf Siege erringen

und war damit von der Konkurrenz nicht zu schlagen. Zusätzlich feierte Rettenegger neun Siege und ist mit der Saison somit sehr zufrieden. „Die Hauptsache ist doch, gesund zu bleiben“, resümiert Rettenegger.



Im Bild: Sebastian Rettenegger und Dr. Peter Rohmayer

Hol dir deinen gratis Burton-Rucksack!

JETZT Konto eröffnen und Club-Paket aktivieren.

Unser **Jugendkonto** könnte auch „Sehr-viele-Vorteile-Konto“ heißen: Mit der inkludierten Bankomatkarte und dem praktischen Internet Banking

hast du deine Finanzen in Zukunft immer fest im Griff – ganz ohne Kosten! Mit Eröffnung deines Jugendkontos bist du automatisch Raiffeisen Club-

Mitglied und profitierst von ermäßigten Tickets, coolen Gewinnspielen und exklusiven Vorteilen.

Und das Beste:

Für deine Kontoeröffnung bekommst du jetzt einen coolen Burton Rucksack von uns geschenkt.

Aber aufgepasst!

Schnell sein lohnt sich, denn die Rucksäcke sind sicher schnell vergriffen. Also, schau einfach bei uns vorbei und lass dich von unserem Angebot überzeugen!



Burt zu Besuch im Polytechnischen Lehrgang Bischofshofen

Kängurutest der Mathematik

Werfen - Bereits zum achten Mal nahmen die Schülerinnen und Schüler der HS/SHS Werfen am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Mit jährlich weit über 100.000 TeilnehmerInnen in Österreich bzw. rund 8.000 TeilnehmerInnen im Bundesland Salzburg gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten. Da das Känguru der Mathematik in erster Linie der Förderung des Interesses an Mathematik dienen soll, besteht ein internationaler Konsens darüber, dass der Wettbewerb als Spaß mit Rätselcharakter geführt werden soll. Die Teilbereiche der Mathematik werden daher in erster Linie auf-

grund ihres "Unterhaltungscharakters" ausgewählt. Trotzdem erfordern die Lösungen der einzelnen Aufgaben ein gutes Maß an Konzentration, Vorstellungsvermögen, Kombinationsgabe und Logik.

Die Schülerinnen und Schüler knobelten zwischen 60 und 75 Minuten an den Beispielen und konnten sich in der Salzburgwertung wieder gut platzieren: David Stindl erreichte in der Kategorie Benjamin / 6. Schulstufe landesweit den ausgezeichneten 3. Platz. Insgesamt errangen die Schülerinnen und Schüler der HS/SHS Werfen 21 Plätze unter den jeweils 100 Bestplatzierten in ihren Alterskategorien.



Im Bild die jeweils fünf besten MathematikerInnen jeder Schulstufe mit Fachkoordinatorin HOL Katharina Korntner.

KLEINANZEIGEN

* **Verkaufe Nissan Qashqai+2** 4x4 Visia 2,0L Benzin 141 PS, Bj. 03/09, 33.000 Km, 8-fach Alubereift, So.-Reifen neu, Winter wenig gefahren, AHK. und Panoramaglasdach, garagen- und servicegepflegt. VP Euro 20.900.- Tel. 0676/94 25 570

* **Suche Moped** gut erhalten, mit gültigem Pickerl, Roller oder „Reib'n“, Anruf bitte unter 0664/75 01 66 46

* **Zu vermieten:** Wohnung mit 93 m² in St. Veit im Pongau in sonniger, absolut ruhiger aber zentraler Lage. Komplettes Erdgeschoß eines neuwertigen Hauses im Grünen (insgesamt drei Wohnungen) mit eigener 80 m² Terrasse bzw. Grünfläche, Miete 800 Euro + BK 200 Euro inkl. Heizung. Info: 0664/75 01 66 46

* **Zu vermieten:** Einzelgarage in Bischofshofen-Stadtzentrum, Nähe Seniorenheim ab sofort Info: 0664/75 01 66 46

* **Zu vermieten:** Kleinwohnung in Schwarzach, 35 m², Krankenhausnähe, um 350 Euro + BK. Info: 0664 / 75 01 66 46

Machen Sie mehr aus Ihrem Garten!

Erdtank 1600-13.000 l
Erdtäl-Erdtank 2650 l
inkl. Teleskop-Durchsicht
und Deckel



799.-

SCHÜTTER
bild bausteine

**Kostenloses
Regenwasser nutzen!**

Trinkwasserverbrauch um bis zu 50% reduzieren.
Das spart Geld und schont zugleich die Umwelt.



Format
40 x 40 x 4,3 cm

per Stück
8.10
statt 9,79

Linie TOSCANA

Oberfläche strukturiert,
gebürstet, Kanten abgerundet.

Formate: 40 x 40 cm, 40 x
19,7 cm, 19,7 x 19,7 cm

Stärke: 4,3 cm kalibriert
Material: Giallo, Cotto, Grigio



50%
gespart

per Stück
3.30
statt 6,72

Minalpix (30652, 30650)

Lebendige, grüne Hangbefestigungen für Terrassen, Vorplätze oder Zufahrten. Minalpix ist einfach zu verarbeiten und bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten



per Stück
0.59

Mähkante (12014)

Farbe: grau

Steingröße: 12 x 22 x 4,5 cm

Palettenmenge: 300 Stk.



Montageservice

Für die professionelle
Montage stehen unsere Partner
gerne zur Verfügung

Unser Stärken! Beratung, Service und eine große Produktauswahl!

Ansprechpartner:

Karl Mayr, Lagerhaus Bischofshofen, Molkereistraße 1, Tel. 06462/2497-20, karl.mayr@lgh.nvs.at

Gültig von 4. bis 12. 5. 2012

www.salzburger-lagerhaus.at



Lernen mal anders ...

Bischofshofen - In den letzten Wochen fand im Missionsprivatgymnasium St. Rupert ein Projekt der besonderen Art statt. „Freie Studien“ nannte man dieses Experiment, an dem sämtliche Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen teilnahmen. Jeder der ca. 60 Gymnasiasten erarbeitete sich völlig selbstständig ein eigens ausgewähltes Thema. Um möglichst viel Neues zu erfahren, recherchierten die Schülerinnen und Schüler im Internet und in der Bibliothek, führten Interviews, bastelten Modelle und zeigten vor allem großes Interesse an der Arbeit. So wie die Aufgabenstellungen waren auch die Themengebiete außerordentlich vielfältig: Von politischen Inhalten („Wahlkampf in den USA“), über technisches Knowhow („Die Kunst, Schnee zu

erzeugen“) bis zu psychologischen Themen („Manipulation durch Werbung“) war alles dabei. Am Freitag, den 30. März 2012 wurde das Projekt mit einer großen Präsentation für die gesamte Schulgemeinschaft beendet.

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zu ihrer tollen Arbeit!



Gratulation und Ehrung für 25 Dienstjahre

Mühlbach/Hkg. - Elisabeth Pevec, langjährige Mitarbeiterin des Tourismusverbandes Mühlbach am Hochkönig, wurde im Hotel Bergheimat von Mag. Josef Felser (GF der Wirtschaftskammer St. Johann) für 25 Dienstjahre geehrt. Die gelernte Drogeristin und gebürtige Mühlbacherin wechselte 1987 von Salzburg zurück in ihren Heimatort und erlernte dort ihr touristisches „Handwerk“. Mit viel Einsatz, Motivation

und Begeisterung ist sie auch nach so vielen Jahren für alle VermieterInnen erster Ansprechpartner im Tourismusbüro. Ihre Kollegen schätzen ihre lustige Art und die überaus vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Obmann des TVB Wolfgang Bauer und Eva Irnberger gratulierten gemeinsam mit Mag. Felser zu ihrem langjährigen Einsatz im Dienste des Mühlbacher Tourismus.



Von li. Eva Irnberger, die Geehrte Elisabeth Pevec, Wolfgang Bauer und Mag. Josef Felser.

MÄG
KOSMETIK

**Muttertags-
Aktion**

-20%
auf **Kunstnägel**
und **Permanent Make up**

- Gesichtsbehandlung ● Maniküre
- Hand- und Nagelpflege ● Harzen
- Körperbehandlung ● Färben & Schminken

Margit Harrer
Alte Bundesstr. 2 · 5500 Bischofshofen
Tel. 0650/6914997

„Faltmühle“ bekommt neues Mühlrad

Pfarrwerfen - Dank der großzügigen Unterstützung durch die Salzburg AG und des Referates Volkskultur der Salzburger Landesregierung kann das defekte Mühlrad bei der Eingangsmühle "Faltmühle" des Freilichterlebnisses "7 Mühlen" erneuert werden.

Mit der Errichtung des neuen Rades wurde der Pfarrwerfener Zimmereibetrieb Lottermoser beauftragt. Mitarbeiter der Fa. Holzbau Lottermoser beherrschen noch die alten Handwerkstechniken, die zum Bau eines Mühlrades notwendig sind. Pünktlich zum Saisonstart am 1. Mai 2012 soll sich das neue Mühlrad wieder drehen.

Der Kultur- und Museumsverein möchte sich bei den Förderern für die großzügige Unterstützung bedanken.

RESTAURANT NAMASTE INDIA **6 Jahre**

namaste india

Original indische Küche / Pizza und Pasta

Hans-Tremel-Straße 8 · A-5500 Bischofshofen

0 64 62 / 327 81

Am 14. Mai 2012 findet die große 6-Jahres-Feier mit unseren Stammgästen statt!

HAUSZUSTELLUNG
Ab einem Mindestbestellwert von € 10,- liefern wir im Ortsgebiet von Bischofshofen GRATIS !!!

Werktags außer Montag gibt es bei uns ein günstiges MITTAGSMENÜ

Öffnungszeiten: Di - So 11.00 - 14.00 h und 17.00 - 22.30 h, Montag Ruhetag

Schenken Sie Ihren Liebsten

Wellness-
GUTSCHEINE

... um dem Alltag zu entfliehen!

Steggasse 31/3
5500 Bischofshofen
Telefon 0 664 / 566 03 80
info@annas-wellnessstudio.at · www.annas-wellness-studio.at

Tourismusschüler zeigten ihr Können

Bischofshofen - Mitte April begannen in der Tourismusschule Bischofshofen die Abschlussprüfungen bzw. die Vorprüfungen zur Reife- und Diplomprüfung aus Küche und Service. Antreten mussten Schüler der dreijährigen Hotelfachschule Gastronomie, des zweijährigen Hotelfachlehrganges für Erwachsene und Schüler der fünfjährigen Höheren Lehranstalt für Touris-

mus. Die Schüler waren perfekt vorbereitet und verwöhnten ihre Eltern und andere geladene Gäste mit delikaten Menükreationen und gutem Service. Direktorin Mag. Andrea Kriesmayr bedankte sich nach dem gelungenen Essen bei den für den Erfolg mitverantwortlichen Lehrern für ihre gute Arbeit und die Betreuung der Schüler. Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen!



Im Bild die angespannten Prüflinge mit ihren Lehrern und Direktorin Mag. Andrea Kriesmayr sowie Fachvorstand Anton Buchmann.

Besucherrekord bei der „automobil 2012“

Anfang April setzte sich das Messiefieber in Bischofshofen fort: Die „automobil 2012“ zog nach dem äußerst erfolgreichen Start der „impuls“-Wirtschaftsausstellung Mitte März wieder zahlreiche Besucher in ihren Bann. Die neuesten Modelle der Firmen Vierthaler, Brötzner, Gell, Öfag, Pappas, Schober und Treffpunkt Motorsport konnten an diesem Wochenende besichtigt



Vizebgm. Hansjörg Obinger mit Hans Vierthaler und seinem Team vor dem neuen VW Passat.

werden. Die Spannweite reichte vom sparsamen Serienfahrzeug bis zum umweltschonenden Sondermodell, vom SUV bis zur edlen Limousine. Zweirad-Fans konnten sich über die Neuheiten am Motorradmarkt informieren.

Für die Familien wurde ein nettes Rahmenprogramm geboten, stärken konnte man sich im Österreich-Haus. Der Geisterbergzug brachte die Besucher vom Zentrum ins Schanzengelände und wieder zurück.

MAI-FEIER
SPÖ Bischofshofen
 Maria Emhart Platz
 ab 10.00 Uhr
 Festredner
 LR Walter Blachfellner
 FSG-Gewinnspiel
 mit tollen Preisen
 musikalische
 Umrahmung:
 Eisenbahnmusikkapelle
 Bischofshofen
KINDER
MAIBAUM
FEST

 Spielplatz
 Stegfeld
 Beginn 14 Uhr mit
 Spielstationen,
 Basteln und
 Kindermaibaum
Di. 1. Mai
 Das Kinderfreunde-Team
 Bischofshofen freut sich
 auf Euren Besuch!

PALMERS
 Erika Lackner, Wagrainner Straße 1, 5500 St. Johann/Pongau
Zum Muttertag - für Palmers Gutscheine
 im Wert von € 80,- zahlen Sie € 70,-
Gültig bis Mi. 1.5.2012. Pro Person für jeweils einen Gutschein einlösbar. Keine Barzahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Einkaufsvergünstigungen und Rabatten.

Nachtschwärmen im Pongau - Neues Konzept: top oder flop?

Unzuverlässigkeit, Verspätungen, die Qualität der Fahrzeuge, die Länge der Linienführung etc. Kurz: Viel gab es zu kritisieren am bestehenden Pongauer Nachtbus-Verkehr seitens der jungen BenutzerInnen. „Alles neu“ hieß es deshalb von Seiten des Regionalverbands Pongau, der die Nachtbusse finanziert. Gemeinsam mit akzente Pongau folgten Fragebogenerhebungen, Ideen-Werstätten und Diskussionsrunden mit jungen NachtschwärmerInnen um zu erheben: Was sind die Wünsche der jungen BenutzerInnen und was muss sich ändern. „Uns war es wichtig, junge Leute persönlich anzusprechen und direkt einzuladen, am neuen Konzept mitzuarbeiten, denn nur so können wir das neue System den jungen Anforderungen entsprechend planen und umsetzen. Alle gesammelten Anregungen wurden vom Verkehrsplanungsbüro komobile ins neue Konzept eingearbeitet“, freut sich Stephan Maurer, Geschäftsführer vom Regionalverband Pongau über die Bereitschaft der jungen PongauerInnen, ihre Ideen einzubringen.



fen einen ersten kritischen Blick auf den „Nachtschwärmer - neu“ werfen. Und wie beurteilen sie die neuen Pläne auf den ersten Blick? „Schaut sehr gut aus und der Fahrplan ist echt vernünftig“, so David. Auch davon, wie Informationen zukünftig topaktuell an die Jugendlichen kommen, gibt es konkrete Vorschläge: „Neue Medien wie Facebook gehören unbedingt genutzt, um Infos und Neuerungen zum Nachtschwärmer gleich zu den Jugendlichen aufs Handy zu bringen“, sagt Sarah. Gerade was die Zusammenarbeit mit Lokalen betrifft, gibt es klare Vorstellungen: „Die Fahrpläne sollten nicht nur an Bushaltestellen sondern auch in Lokalen aus-

hängen und es wäre praktisch, wenn man gleich an der Bar Fahrscheine für den Bus kaufen könnte - das spart dann beim Einsteigen Zeit“, schlägt Maria-Lisa aus Goldegg vor. „Was noch bei unseren Gesprächen gewünscht wurde, ist eine Art NutzerInnenbeirat, der sich einmal im Jahr trifft, um das neue System zu evaluieren - eine Forderung, die wir auf jeden Fall auch noch realisieren möchten!“ so Eva Maria Rauter und Alexander Ebner von akzente Salzburg. Durchstarten sollen die „Nachtschwärmer - neu“ im Herbst 2012 - vorausgesetzt, die Pongauer Bürgermeister finden ebenfalls gefallen am neuen Konzept!

Neues Konzept – kritisch betrachtet

Bevor das neue Konzept allen Bürgermeistern und Gemeinden vorgestellt wird, durften die Jugendlichen bei einem Infotref-



Erlebnisbad Bischofshofen Eröffnung am 6. Mai 2012

Erlebnisbecken mit Wasserrutsche und Strömungskanal, Wasserpilz, Schwimm- und Sprungbecken, Buffet, Kleinkinderbereich mit Spielteich, Minirutsche, Segelschiff

Freier Eintritt am Eröffnungstag!

Frühlings- & Fahrradflohmärkte
Samstag, 5. Mai 2012 8.30 bis 14 Uhr
Kastenhof Bischofshofen

- Pflanzenzucht und -verkauf (Neu & Restposten)
- Kulturberatung und -verkauf (CDs, LPs, Hörbücher, Tagebücher, Fachliteratur)
- Kerzenhandwerk aus Holz für den Garten (Laternen, Kerzen)
- Gartenkeramik (Möbel, Vasen, Platten)
- Honigverkostung, Beratung rund um Honig (Lektüre, Bücher)
- Handgemachte Naturseifen und Naturkosmetik (aus Bio-Ölen)
- Große Auswahl von Kaspern, in Handgezeichneten Stofftieren, Plüschtiere
- Gewürze (aus Paprika, Pfeffer für Kinder, Tomaten, Pfeffer, Salz, etc.)
- KIDDERPROGRAMM (Lektüre, etc.)

FAHRRADFLOHMARKT
• Fahrräder können selbst angesehen werden – Keine Reparaturen werden durchgeführt

Leserbrief

In der letzten Ausgabe des Bischofshofen Journals stand unter „Wastl Rettenegger wurde Olympiasieger“ zu lesen, dass er wegen einer „kaputten Startnummer“ disqualifiziert wurde. Diese Tatsache ist sicher für uns Bischofshofener unverständlich. Hier sind viele Fragen offen: Wenn ihm bereits eine beschädigte Startnummer ausgehändigt wurde, wäre die Disqualifikation auf keinen Fall gerechtfertigt gewesen!

Wo waren die Betreuer, um einen Protest einzulegen oder die Startnummer zu überprüfen? Hier fehlte das Fingerspitzengefühl eines gesunden Menschen dem behinderten Menschen gegenüber. Hier dürfte er von den Betreuern „im Stich gelassen“ worden sein. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass man hier das Beispiel wie bei Gregor Schlierenzauer mit dem kaputten Sprunganzug angewendet hat.

Hier ist eine kaputte Startnummer eine Lappalie dagegen, noch dazu bei Behinderten. Bei Weltcuprennen von behinderten Menschen soll die Freude am Sport überwiegen und nicht durch Regeln ohne Fingerspitzengefühl die Freude verdorben werden! Wastl Rettenegger wäre dieser Gesamtweltcupsieg tausendmal zu vergönnen gewesen!

Josef Lechner

Bilanz 2011: umwelt service salzburg förderte 232 Beratungen

Unternehmen sparen durch umgesetzte Maßnahmen jährlich 5.000 Tonnen CO2
Die Erfolgswahlen des umwelt service salzburg beweisen: Umwelt-Bewusstsein sowie Umwelt-Investitionen von Unternehmen, Gemeinden und Institutionen steigen. Im Beratungsjahr 2011 vermittelte und förderte das umwelt service salzburg 232 Beratungen. Jährlich sparen die beratenen Betriebe durch Maßnahmen, die nach Beratungen realisiert wurden: 7 Millionen Kilowattstunden Strom, 1,1 Millionen Liter Öl, 0,63 Millionen Kubikmeter Gas, 115.000 Liter Diesel und 117.000 Liter Benzin. Die CO2-Belastung für die Umwelt sinkt dadurch um 5.000 Tonnen – das entspricht einer 1000-fachen Erdumrundung mit einem sparsamen PKW.

Beratungen lösten 2011 Investitionen um 33 Millionen Euro aus

2011 war für umwelt service salzburg erneut ein erfolgreiches Jahr: 232 Salzburger Unternehmen, Gemeinden und Institutionen vertrauten der eigenständigen Beratungsinstitution in allen Fragen des betrieblichen Umweltschutzes und ließen sich beraten. Der Großteil der Betriebe setzte die

Maßnahmenvorschläge der umwelt service salzburg-Berater auch gewinnbringend um: Im Jahr 2011 wurden 293 Maßnahmen realisiert und dadurch Investitionen um 33 Millionen Euro ausgelöst. Die Umwelt profitiert von 5.000 Tonnen weniger CO2-Belastung jährlich – eine große Leistung für den betrieblichen Umweltschutz im Bundesland Salzburg. Unterstützt wird das umwelt service salzburg von seinen vier Trägern: dem Land Salzburg, der Wirtschaftskammer Salzburg, der Salzburg AG sowie dem Lebensministerium.

Einsparungen durch klimafreundliche Mobilität oft unterschätzt

„Zahlreiche Salzburger Unternehmer beweisen, dass eine klimafreundliche Mobilität dem Unternehmen durch Kosteneinsparungen bares Geld und dem Klimaschutz durch die CO2-Reduktion eine Zukunft gibt“, freut sich Umweltschutzlandesrat Walter Blachfellner über die erfreuliche Bilanz 2011 des umwelt service salzburg. Bis zu 30 Prozent der CO2-Emissionen und rund 15 Prozent der Treibstoffkosten können Kunden langfristig sparen.



für Ihr Recht **AK** Magazin des Lebens www.ak-salzburg.at

Ihre AK - ganz nah!

Auf kurzem Weg zu Ihrem Recht:

- ✓ als Arbeitnehmer
- ✓ als Konsument
- ✓ oder wenn es um Aus- und Weiterbildung geht.

AK-Beiratsstelle Pongau
Gemeiner, Trafole 29
5200 Kirchdorf
Tel.: 06462-2415

www.ak-salzburg.at

Für Recht und Gerechtigkeit **AK** SALZBURG

Ostergeschenk von AK und ÖGB

Der Run auf den AK/ÖGB-Steuerlöscher ist ungebrochen: Wurden im Vorjahr insgesamt 4,6 Millionen Euro für die Salzburger Beschäftigten zurückgeholt, hat man heuer bereits nach 24 Tagen Laufzeit die 3-Millionen-Euro-Schallmauer durchbrochen. „Seit 2008 helfen wir jährlich den Salzburgern mit dieser Aktion bei ihrer Arbeitnehmeranmeldung – unbürokratisch, kundenfreundlich und kostenlos. Die Zahlen beweisen, dass unser Service für viele Menschen nicht mehr wegzudenken ist“, freut sich AK-Präsident Siegfried Pichler. Anfang März 2012 startete die Aktion Steuerlöscher von AK und ÖGB in ihr fünftes Jahr. Heuer ist bei der Anzahl der Beratungstermine ein Plus von 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr festzustellen –

das allein zeigt schon, wie gut dieser Service bei den Menschen ankommt. Die stolze Zwischenbilanz: Nach 24 Beratungstagen wurde gestern, am 5. April, die 3-Millionen-Euro-Marke übersprungen. Der Betrag wird sich aber noch erhöhen, da die Aktion in Salzburg noch eine Woche läuft und dann ab Mitte April durch die Bezirke tourt. Eine Beratung lohnt sich immer – besonders gefreut hat die Lohnsteuer-Experten der Fall einer allein erziehenden Mutter mit vier Kindern, die immer wieder teilzeitbeschäftigt war: Sie wusste nicht, dass sie den Alleinerzieherabsetzbeitrag, die Kinderfreibeträge und den Mehrkindzuschlag geltend machen kann und erhielt für die Jahre 2007 bis 2011 rund 9.700 Euro zurück.



Alles Gute zum Muttertag

wünschen allen Müttern...



Bürgermeister
Jakob Rohmoser
und die gesamte Gemeinde-
vertretung von Bischofshofen



Bürgermeister
Peter Brandauer
und die gesamte Gemeinde-
vertretung von Werfenweng



Bürgermeister
Simon Illmer
und die gesamte Gemeinde-
vertretung von Pfarrwerfen



Bürgermeister
Hans Koblinger
und die gesamte Gemeinde-
vertretung von Mühlbach/Hkg.



Bürgermeister
Johannes Schlager
und die gesamte
Gemeindevertretung von
St. Martin am Tennengebirge



Bürgermeister
Franz Meißl
und die gesamte Gemeinde-
vertretung von Werfen



Bürgermeister
Rupert Bergmüller
und die gesamte Gemeinde-
vertretung von Hütttau



Wir setzen Ihre Ausstrahlung perfekt in Szene.

Die neuen Produkte und Trendfarben von La Roche-Posay sind eingetroffen. Lassen Sie sich im Rahmen unserer Hautberatungstage am 15. und 16. Mai 2012 verwöhnen und informieren Sie sich über die für Sie ideale Hautpflege und innovative Kosmetik.

Unsere Kosmetik-Fachberaterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.



LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRES DERMATOLOGIQUES

marien apotheke
Mag. pharm. Johannes Lämmerhofer
Bahnhofstraße 5 · A-5500 Bischofshofen
Tel. +43 6462 / 22 13 · Fax +43 6462 / 4677
info@die-marienapotheke.at · www.die-marienapotheke.at

**TAG DER FEUERWEHR
BISCHOFSHOFEN
FLORIANI**

am Sonntag, 6. Mai 2012



Programm:

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
09.45 Uhr Marsch zum Feuerwehrhaus
10.15 Uhr Festakt
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr Frührschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Pöham
Hendl mit Pammes, Bohns, Würstel und Getränke

ab 13.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit *Die stürmische Behmische*

12.00 Uhr bis 15.00 Uhr Feuertischerüberprüfungsaktion durch die Fv. Brennsteiner

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Schauübungen
Kinderunterhaltung

Ehrenschutz: Bgm. Reg. R. Jakob Rohrmoser

Für Unfälle wird nicht gehaftet!!!



Du bist schuld!



Wer kennt nicht die Satzanfänge „Wegen dir ...“ oder „Weil du ...“ aus seiner Kindheit, seiner Partnerschaft oder benutzt sie selbst in der Kindererziehung. Meist folgt diesen Anfängen nichts Gutes. Dass diese „Du-Botschaften“ den anderen verletzen und in seinem Selbstwert herabsetzen, ist hinlänglich bekannt. Wenn solche Anschuldigungen dann auch noch vor anderen gesagt werden, dann wünschen sich viele, dass sie doch im Erdboden versinken mögen. Diese Aussagen lösen meistens Schuld- und Schamgefühle aus. Man beginnt sofort, sich für sein Verhalten, seine Gefühle oder Gedanken zu rechtfertigen. Besonders schwierig wird es, wenn Kinder in einer schuldhaften Atmosphäre aufwachsen: „Wegen dir habe ich heiraten müssen“ oder „Du bist unser Rechenfehler.“ Solche Sätze prägen sich unbemerkt tief in unsere Psyche ein und formen unseren Charakter im Laufe der Entwicklung mit. Für Kinder ist es aber auch schwierig, wenn Eltern untereinander so reden. Dabei vergessen Eltern, dass wenn sie sich gegenseitig abwerten,

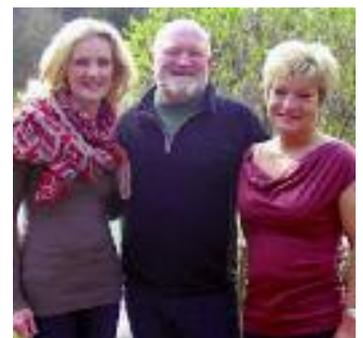
sie damit auch das eigene Kind abwerten. Denn dieses besteht nun mal zu 50 Prozent aus mütterlichen und zu 50 Prozent aus väterlichen Genen. Kinder reagieren auf eine konflikt-hafte Mutter-Vater Beziehung ganz unterschiedlich. Die einen versuchen, sich mit einem Elternteil zu solidarisieren, um sich zu schützen. Andere sind den Eltern gegenüber frech oder aggressiv. Wieder andere ziehen sich zurück und machen sich „unsichtbar“. Gemeinsam ist allen Reaktionen, dass sie aus einer mangelnden Orientierung und Unsicherheit resultieren. In vielen Fällen sind die Fronten der Eltern meist schon so verhärtet, dass diese gar nicht mehr merken, wie schlecht es dabei ihren Kindern geht. Dann ist es wichtig, dass andere Menschen im Umfeld aufmerksam werden und ihre Beobachtungen den Eltern mitteilen. Denn Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung. Der nächste ist, sich professionelle Unterstützung zu holen, damit aus Vater, Mutter und den Kindern wieder eine Familie werden kann.

*Mag. Karin Lastowicka,
Klinische- und
Gesundheitspsychologin*

Badesaison startet Anfang Mai

Pfarrwerfen - Anfang Mai startet wieder die Badesaison im Schwimmbad Pfarrwerfen, das aufgrund der schönen und ruhigen Lage, der großen Liegewiesen und der sehr guten Wasserqualität nicht nur bei den Pfarrwerfern sehr beliebt ist. Noch bis 11. Mai läuft der Saisonkarten-Vorverkauf zu äußerst günstigen Preisen (z.B. Familie Euro 78,-, Erwachsene Euro 46,-, Kinder 6 bis 10 J. Euro 23,-). Wastl Obermoser ist seit vielen Jahren als Bademeister tätig und kümmert sich in freundlicher Weise um die Anliegen der Badegäste und hält die gesamte Badeanlage perfekt in Schuss. Der Sommer 2012 wird die letzte Saison des beliebten Bademeisters,

der im Herbst in den wohlverdienten Ruhestand geht. Der Gastbetrieb mit der schönen Panoramaterrasse wird heuer als SB-Buffer vom Tourismusverband Pfarrwerfen betrieben.



Das Team vom Schwimmbad Pfarrwerfen Christa Diess, Wastl Obermoser und Renate Schwaighofer.

Staatsmeistertitel für Bischofshofener Tourismusschüler

Bischofshofen - Johannes Andexer aus Grossarl sicherte sich in Konkurrenz mit den besten Tourismus- und Berufsschulen Österreichs den Titel beim Cocktailshake-Cup in der Einzel-Gesamtwertung und löste somit das Ticket zum internationalen Monin-Cupfinale in Paris im Dezember 2012. Beim Wettbewerb im traditionsreichen Südbahnhotel Panhans und in der Tourismusschule Semmering wurde zunächst das Wissen über die Welt der Bar überprüft und eine fehlerhafte Barkarte musste von den Schülern verbessert werden. Danach galt es, den Geruchssinn beim Riechtest zu beweisen, im Rahmen einer Bühnenpräsentation mussten vier Cocktails innerhalb von acht Minuten unter Beobachtung der strengen Fachjuroren zubereitet und präsentiert werden. „Die umfangreichen und intensiven Vorbereitungen mit unserem Restaurant-Lehrer Thomas Hubert haben sich voll ausgezahlt. Ich freue mich schon auf die Reise in die französische Hauptstadt und hoffe, Österreich würdig zu vertreten“, meinte Johannes, Schüler des dritten Jahrganges der Höheren Lehranstalt für Tourismus nicht ohne Stolz.“ Auch die Erfolge von den weiteren Schulvertretern konnten sich sehen lassen: Den Meistertitel in der Kategorie Dekora-

tion erlangte Klaus Knapp und gemeinsam mit Mitschülerin Lisa Huber erreichte man den dritten Platz in der Schul-Gesamtwertung, wobei man die Jury mit den zubereiteten Cocktails Coconella, Alpenglitzer und L'amourrouge überzeugen konnte. Es versteht sich von selbst, dass die Jungtouristiker diese Erfolge gebührend feierten. Die Schüler bedankten sich bei

den Begleitpersonen Hilde Langegger und Vernes Mulahuseinovic für die kompetente und motivierende Begleitung und Unterstützung im Rahmen des Wettbewerbes und realisierten, auf welchem hohem Niveau die Ausbildung erfolgt.

Die Direktion und die Lehrer gratulieren herzlich zu den erreichten Leistungen.



Im Bild von links Klaus Knapp, Erzieherin und Begleitperson Hilde Langegger, Lisa Huber, Johannes Andexer und Restaurantlehrer Thomas Hubert.

Kostenlose Ernährungsberatung im Pongau und Pinzgau



Nicht nur in der Fastenzeit ist eine abwechslungsreiche und bewusste Ernährung für uns Menschen sehr wichtig. Wenn man jedoch die Küche nicht von heute auf morgen umstellen will, sondern versucht, die bereits eingefahrenen Essgewohnheiten Schritt für Schritt zu verbessern, wird man schon langsam auf einen gesünderen Lebensstil hingeführt. Damit dies gelingt, kann man sich bei der **Salzburger Gebietskrankenkasse in Bischofshofen und Zell am See** viele Tipps geben lassen. "Gesundes Essen zum

Anbeissen für jedes Alter", "Sinnvoll und dauerhaft abnehmen" und zu anderen Themen im Bereich der Diäten oder der Nahrungsmittelunverträglichkeiten berät Sie die Diätologin Marianne Mittendorfer gerne und kostenlos bei Ihren Fragen! **Die Salzburger Gebietskrankenkasse bietet in ihren Aussenstellen in Bischofshofen und Zell am See kostenlose Ernährungsberatung an. Nach telefonischer Voranmeldung werden individuelle Termine bei Marianne Mittendorfer, Diätologin, vergeben.**

Nächste Beratungstermine:

Bischofshofen: 09. Mai 2012
12. Juni 2012
Zell am See: 10. Mai 2012
13. Juni 2012

**An beiden Tagen spezielles Beratungsangebot rund um erhöhte Blutzuckerwerte - Anmeldungen und Info über unser GIZ (Tel.: 0662/8889-8800)
Tel. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0662 / 8889 - 296**



GKK
GEBIETSKRANKENKASSE

Bewegung und Ernährung sind die wichtigsten Elemente für Ihre Gesundheit

Information und Beratung unter tel. Voranmeldung
Tel. 0662/8889-296 oder 166

Und nicht vergessen - regelmäßig und kontinuierlich Ausdauersport betreiben

Meißl holte wieder Gold

Bischofshofen/Californien - Nach dem zweifachen Staatsmeistertitel im Super G und Riesentorlauf bei den Österreichischen Masters Meisterschaften Anfang März war der Mastersrennläufer Balthasar Meißl (*Bildmitte*) auch beim World Criterium der Masters in Mammoth Mountain (Californien) äußerst erfolgreich. Dabei konnte Balthasar anfangs der Saison aus zeitlichen Gründen als Trainer des Skiclubs noch keine Rennen bestreiten. Leider verletzte sich Balthasar beim ersten Masterscup und fiel

wiederum für rund drei Wochen aus. „Ich habe heuer mehr meiner Routine und meinem skitechnischen Wissen zu verdanken, als meiner Vorbereitung auf Skiern“, so Balthasar, der sich nun auch über zwei Bronzemedailien im Super G und Slalom und natürlich noch viel mehr über die Goldmedaille im Riesentorlauf freute. Mit rund 250 Teilnehmern aus 16 Nationen waren die Bewerbe wieder ein internationales Skifest. Aber auch das ganze Umfeld der Masters WM war äußerst interessant, so

fungierte Meißl erstmalig auch als Mannschaftsführer der 28-köpfigen Mannschaft des ÖSV.



Tolles Ergebnis zum Abschluss beim SC Bischofshofen

Bischofshofen - Eine starke Saison legte die Trainingsgruppe von Balthasar Meißl und Reinhard Grünauer zum Abschluss seiner Trainertätigkeit beim SC Bischofshofen hin. So konnte in der Vereinswertung des Salzburger Landescup unter 71 teilnehmenden Vereinen der hervorragende 2. Rang erreicht werden. Es konnten Anna Grünauer (Schüler 1 weiblich) und Christoph Meißl (Kinder 5 männlich) jeweils einen Gesamtsieg im Salzburger Landescup feiern. Aber auch die restlichen Rennläufer der Trainingsgruppe Meißl, wie Eduard Kreuzberger 3. Rang, Martina Rainer 4. Rang, Anna-Lena Meißl 5. Rang sowie

Rupert Kreuzberger, Elias Meister, Michael Grünauer, Mario Pils, Andreas Kaserbacher, Sebastian Schweiger und Herbert Wicker trugen ihren Anteil zum Erfolg bei.



Anna Grünauer (*im Bild*) holte bei den österreichischen Schülermeisterschaften 1x Silber und 1x Bronze. Christoph Meißl holte Platz zwei beim Bundesländervergleich in Kärnten und erreichte beim Österreich-Kidscup-Finale in Kitzbühel den ausgezeichneten 4. Platz.

SC Pfarrwerfen sagt Danke

Pfarrwerfen - Die U-09 des SC Pfarrwerfen freut sich, mit den neuen von der IQ-Diskonttankstelle Buchsteiner gesponserten Dressen in die Frühjahrsmeisterschaft zu starten. Die Mannschaft samt Betreuer bedanken sich beim Sponsor recht herzlich.



Tel. 06462/4196
www.juss.at



Sport-Spartage

vom 26. April - 5. Mai 2012

MWSt.-Sparen

-20%

An diesen Tagen
-10%
auf alle Fahrräder

(das ist die MWSt. von 16,67% vom Verkaufspreis) Ausgenommen bereits reduzierte Ware, Peeroton und Headstart.

Veranstaltungen im Mai 2012

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Di. 1. Alpenverein: Klettertechnik Kurs, Info: 0664/73576527
 Di. 1. Alpenverein: Brennkogel 3.018 m, Info: 0664/1214399
 Di. 1. 13 h Gahrfest Bischofshofen, Firma Gahr
 Do. 3. 19 h Kunst-Quadrat Künstlerstammtisch, Public
 4. - 6. Barockseminar - Ensemblekurs für HobbymusikerInnen, Pfarrzentrum
 Sa. 5. 16-17 h Briefmarkentauschtag im Raiffeisensaal
 Info: 0664/7501 6646
 Sa. 5. 20 h Maitanzl - Volkstanzabend D'Hochgründecker, GH Alte Post
 Sa. 5. 20 h Theater Abend - Crémant & Chardonnay, Kultursaal
 Sa. 5. 8.30 - 14 h Frühlings- und Fahrradflohmärkte, Kastenhof
 So. 6. Tag der Feuerwehr, 9 h Hl. Messe (Pfarrkirche), 10 h Festakt vor dem Feuerwehrhaus u. anschl. Frühlingsessen im Feuerwehrhaus
 Mi. 9. 19.30 h pongowe Filmreihe - „Der Kleine Nick“, Kultursaal
 Fr. 11. 20.30 h pongowe music line - Michael Alf Trio, Pfarrzentrum
 Sa. 12. 10 und 13.30 h Zirkusshows der Sonderschulen Bhofen, St. Johann und Großarl, Schanzengelände
 Sa. 12. 17 h SK Bischofshofen gegen ÖTSU Hallein
 Sa. 12. 19.30 h Theater "hausgemacht" (ab 14 J.), Kultursaal
 So. 13. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
 Sa. 19. 11 h Ausstellungseröffnung „Erzweg Kupfer“, Pfarrplatz bzw. Museum am Kastenturm
 Sa. 19. 13.30 h Wühlmausfangkurs im Obstgarten von St. Rupert, Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein, Rupert Stock (Tel. 64 88) mit der Ortsbauernschaft
 Do. 24. 18.30 h "Vorgestellt" von Edith Kammerlander, Ranftl

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- 18.-20. Jubiläumsfest und Bezirksblasmusikfest der Bergkapelle Mühlbach, die Bergkapelle Mühlbach feiert ihr 150jähriges Bestandsjubiläum

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

2. - 31. 8 - 17 h Ausstellung - HS Werfen, Gemeindefoyer
 1. - 31. 8 - 19 h Sonderausstellung Khuenburger-Ritterschaft, 7 Mühlen
 Mo. 1. 8 h Saisonöffnung des Freilichterbis 7 Mühlen
 Di. 2. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeinde/Sitzungssaal
 So. 6. 8.30 h Erstkommunion in Pfarrwerfen, Pfarrkirche
 Mo. 7. 18 h Sprechstunde Familienbeauftragte, Gemeindeamt
 Do. 10. 19.30 h Gesprächsabend - Die Wahrheit in den Märchen Medienraum VS
 Sa. 12. 9 h Muttertagsausflug für Mütter aus Pfarrwerfen, Petra-Kronberger-Platz
 Do. 17. 8.30 h Erstkommunion in Pöham, Pfarrkirche
 So. 20. 8 - 19 h Int. Museumstag & Tag der Sbg. Museen, Sieben Mühlen

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Di. 1. 10 h Traditionelles Maibaumaufstellen, GH Werfenerhof
 Sa. 5. 18 h Brennhoffest des Struberschützenkorps Werfen
 Sa. 5. 19 h Sänger- & Musikantenstammtisch, GH Stegenwald
 Do. 10. 20 h Man sieht nur mit dem Herzen gut, Werte, die „Der kleine Prinz“ vermittelt, mit Mag. Elias Stangl, Pfarsaal in Werfen
 Fr. 11. Rittermahl in Gewandung im „Kuenburger Mundschen“, danach Nachtwächterführung, nähere Infos Herbert Haas Tel. 0664/4367513
 Fr. 11. 20 h Theatergruppe m², „Der einsame Westen“, Festsaal Tenneck
 12.+13. 11.15 und 15.15 h Falknerei Sonderprogramm, Burg
 Do. 17. 150 Jahr-Feier der Liedertafel Werfen
 So. 20. Sbg. Landesmeisterschaften Bahngolf, Minigolfanlage
 27.+28. Mittelalterliches Treiben auf der Burg, ganztägig Schau- fechten, Handwerker & Kinderprogramm mit Ritterspielen

Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- Mi. 3. 15 - 17 h Pepp - Elternberatung, Volksschule Pfarrwerfen
 Sa. 5. 20 h Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle, Festsaal
 Sa. 12. Ausstellungseröffnung "Michael Walchhofer", Schimuseum
 Do. 17. Erstkommunion Werfenweng, Pfarrkirche

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Di. 1. Frühlingsessen der Bauernschützen und "Maibaumkraxeln"
 So. 6. 10 h Florianifeier
 Fr. 11. Muttertagsgrillen im Kindergarten
 15.-31. 14 h täglich Führungen in der Kupferzeche
 Do. 17. 10 h Erstkommunion
Di. 22. 17 - 20 Uhr Blutspendetermin, Volksschule Hütttau

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Di. 1. Maifeier, Weinstube Edelweiss
 So. 6. Erstkommunion



PS Installationen

5500 Bischofshofen
 Telefon / Notdienst:
06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service





Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

ÖKO & FAIR ERNÄHRT MEHR

Der Weltladen Bischofshofen lädt am 5. Mai 2012 von 9.00 - 15.00 Uhr zum **Weltladentag** ein.
 Die Besucher erwartet eine Bio-Jause, eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt, u.v.m.
 Für die kleinen Gäste gibt es Kinderschminken sowie diverse Spiele.



DAS TROCKENESCHICHT FÜR FAIRER HANDEL

5500 BISCHOFSHOFEN
 Franz-Mohshammerplatz 4 · Tel. 06462 / 80 43
 Öffnungszeiten: Mo - Do von 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr von 9.00 - 18.00 durchgehend
 Sa von 9.00 - 12.00 Uhr

ACHTUNG: Redaktionsschluss für die 270. Ausgabe Juni 2012 ist am 22. Mai 2012!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.
 Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
NEU! UNSERE HOMEPAGE: www.bischofshofen-journal.at
 Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592
 Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
 Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
 Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Foto, -bücher, -geschenke online bestellen.
Einfach, schnell und bequem nach Hause.

Foto | Fotobuch | Fotokalender | Fotokarte | Fotogeschichte | Fotokollage | Fotomontage | Fotomappe | Fotomuseum | Fotopostkarte | Fotopuzzle | Fotoreise | Fotostift | Fotostiftchen | Fotostiftchenhalter | Fotostiftchenhalterhalter | Fotostiftchenhalterhalterhalter


fotoCharly.at
meine online Fotowelt.

Jetzt viele persönliche und trendige Fotoideen mit Ihren eigenen Fotos leicht, einfach und online auf www.fotoCharly.at gestalten, bestellen und direkt nach Hause schicken lassen!

Die neue **MAC** Fotobuch-Software ist da!

Mit der Gratis Gestaltungs- und Bestellsoftware **Direkt-Foto-System 5.0 für MAC**  und **Windows**  werden Sie noch einfacher, leichter und schneller Fotobücher gestalten – mit vielen neuen Designs. Ihr persönliches Fotobuch wird zum Star.

Die erfolgreiche und prämierte Fotobuchsoftware **Direkt-Foto-System 3.5** steht natürlich auch in Zukunft weiterhin im gesamten Umfang voll funktionsfähig auf www.fotoCharly.at zur Verfügung.

Die neue **GRATIS-Software Direkt-Foto-System 5.0** liegt ab sofort unter www.fotoCharly.at zum Download bereit.

Neueste Software **Direkt-Foto-System 5.0:**

- High-Speed Fotobucherstellung im Automatikmodus
- Inklusive modernste Bildverwaltungssoftware
- Einbindung von Facebook, Picasa, Flickr
- Über 400 neue Design-Vorlagen
- und vieles mehr

Fotobuchsoftware
ausgezeichnet von



mit der Höchstwertung.

PCtipp-Bewertung:



Fotobuch-Design - Symbolfotos



COLOR DRACK –
der Laborpartner
von **fotoCharly**.

fotoCharly
sichert
Arbeitsplätze
in unserer
Region.

